

Straßenverkehrsunfälle in Mecklenburg-Vorpommern

2016

(endgültige Ergebnisse)

Bestell-Nr.: H113J 2016 00

Herausgabe: 13. Dezember 2017
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Übersicht über das Unfallgeschehen in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2016	7
Tabelle 1	8
<i>Grafik</i>	8
Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2001 bis 2016 nach Schadensart <i>Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegendem Sachschaden im engeren Sinne im Zeitvergleich</i>	
Tabelle 2	9
Tabelle 3	10
Tabelle 4	11
Tabelle 5	12
Tabelle 6	18
Tabelle 7	19
Tabelle 8	21
Tabelle 9	23
Tabelle 10	25
Tabelle 11	27
Tabelle 12	34
Fußnotenerläuterungen	36

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. Teil I S. 1078), das zuletzt durch Artikel 497 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung zur Änderung der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Vorschriften vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045) geändert worden ist. Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen oder Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt. Bei allen anderen Unfällen erfasst die Statistik lediglich die Gesamtzahl.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Begriffserklärungen

Der **Verkehrsunfall** ist im Sinne der Unfallaufnahme ein plötzliches, d. h. für mindestens einen Beteiligten ungewolltes Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, das mit den typischen Verkehrsgefahren in ursächlichem Zusammenhang steht und zur Tötung oder Verletzung von Menschen oder zu Sachschäden geführt hat. Verkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit Sachschaden).

Bei **Unfällen mit Personenschaden** sind Personen verletzt worden: getötet bzw. schwer- oder leichtverletzt. Von untergeordneter Bedeutung ist in diesem Fall der gleichzeitig entstandene und auch erfasste Sachschaden. Als **Getötete** werden Personen erfasst, die unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfallereignis an den Unfallfolgen starben. Als **Schwerverletzte** werden Personen erfasst, die unmittelbar zur stationären Behandlung - mindestens für 24 Stunden - in einem Krankenhaus aufgenommen wurden.

Als **Leichtverletzte** werden alle übrigen verletzten Personen erfasst, bei denen eine stationäre Behandlung nicht erforderlich war.

Ein **schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)** liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Beamten des Polizeidienstes als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder eine Straftat, - die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist -, anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallsbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z. B. Drogen, Rauschgift) stand und am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren.

Zu einem **sonstigen Sachschadensunfall** (Bagatellunfall) zählen alle übrigen Sachschadensunfälle (ohne Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln), bei denen kein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt, unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kraftfahrzeug fahrbereit war oder nicht, und alle Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sind.

Beteiligte sind alle Fahrzeugführer und Fußgänger, deren Verhalten zum Unfall beigetragen haben und die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Die **Ortslage** eines Unfalls wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310, 311) bestimmt. Unfälle innerhalb einer geschlossenen Ortschaft werden zu den Innerortsunfällen gezählt.

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß auf der Fahrbahn oder, wenn es nicht zum Zusammenstoß gekommen ist, die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Der **Unfalltyp** bezeichnet den Verkehrsvorgang (bzw. die Konfliktsituation, z. B. das Zusammentreffen eines Fahrzeugs mit einem die Fahrbahn überschreitenden Fußgänger), aus dem der Unfall entstanden ist. Für die Bestimmung des Unfalltyps ist allein die Konfliktsituation entscheidend, die zu dem Unfall führte.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den Unfall aufnehmenden Polizisten entsprechend ihrer Einschätzung erhoben. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Ursachen** (z. B. Straßenglätte, Nebel usw.) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z. B. Vorfahrtsmissachtung), das den Fahrzeugführern bzw. Fußgängern zugeschrieben wird.

Art der Verkehrsbeteiligung ab Januar 2014

Die Erläuterungen beschreiben die aktuelle Zuordnung zu den Verkehrsbeteiligungsarten. Andere nicht aufgeführte, z.B. ältere Kraftfahrzeuge sind sinngemäß bzw. entsprechend ihrer Zulassung zuzuordnen.

Sofern nicht separat angegeben werden Fahrzeuge mit Anhängern oder Beiwagen nach dem Zugfahrzeug eingeteilt.

Schlüssel-Nr.:	Art der Verkehrsbeteiligung mit Erläuterungen
	Zulassungsfreie Krafträder <u>mit Versicherungskennzeichen</u>
01	Kleinkraftrad mit Versicherungskennzeichen 2-rädrig (Moped, Mokick, Roller, Fahrzeugklasse L1e) mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm ³ und einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 bzw. bis 50 km/h
02	Mofa 25 , Fahrrad mit Hilfsmotor (einschl. Leichtmofas) mit einem Hubraum bis 50 cm ³ und einer Höchstgeschwindigkeit bis 25 km/h
03	E-Bikes Fahrrad mit Treithilfe und einem elektromotorischen Antrieb, mit dessen Unterstützung auch eine Fahrgeschwindigkeit zwischen 25 und 45 km/h erreicht werden kann.
04	Leichtes drei- und vierrädriges Kraftfahrzeug 3-rädrig (Fahrzeugklasse L2e) 4-rädrig unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 cm ³ (L6e)
	Zulassungspflichtige/-freie Krafträder <u>mit amtlichen Kennzeichen</u>
11	Kraftrad (Fahrzeugklasse L3e, L4e); Motorrad mit einem Hubraum über 125 cm ³ oder einer Nennleistung von mehr als 11 kW
12	Leichtkraftrad (Motorrad, Motorroller, Fahrzeugklasse L3e und L4e jeweils mit Aufbauart B) über 50 bis 125 cm ³ Hubraum und einer Nennleistung von nicht mehr als 11 kW
13	Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L5e, L7e) - 3-rädrig (über 50 cm ³ und/oder über 45 km/h, Klasse L5e) - 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 kW, Klasse L7e) - 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW, Klasse L7e)
15	Kraftroller /Motorroller (Fahrzeugklasse L3e, L4e) mit einem Hubraum über 125 cm ³ oder einer Nennleistung von mehr als 11 kW
21	Personenkraftwagen mit höchstens 9 Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz) Fahrzeugklasse M1, M1G mit Ausnahme der Aufbauarten SA, SC, SD Mit Anhänger: Bitte Feld Zusatzsignatur ausfüllen
22	Wohnmobil ; Mit Anhänger: Bitte Feld Zusatzsignatur ausfüllen
	Busse
31	Kraftomnibus, a.n.g. auch mit Anhänger Nicht an Oberleitungen gebundenes Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mehr als 9 Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz), die nicht den Schlüsselnummern 32 bis 34 zugeordnet werden können.
32	Reisebus Bus, der im Gelegenheitsverkehr (Ausflugsfahrten, Ferienzweckreisen, Mietomnibusverkehr) eingesetzt ist.
33	Linienbus Bus, der auf einer zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichteten regelmäßigen Verkehrsverbindung eingesetzt ist.

Schlüssel-Nr.:	Art der Verkehrsbeteiligung mit Erläuterungen
34	<p>Schulbus Bus, der besonders für die Schülerbeförderung eingesetzt ist und an der Stirn- und Rückseite entsprechend gekennzeichnet ist.</p>
	<p>Oberleitungsomnibus, auch mit Anhänger.</p>
	<p>Güterkraftfahrzeuge</p>
	<p>Liefer- und Lastkraftwagen, auch Dreiradkraftfahrzeug das ausschließlich oder hauptsächlich der Beförderung von Gütern dient. (Fahrzeuge mit Spezialaufbauten, wie z. B. Viehtransportwagen, Silofahrzeuge, Mannschaftstransportwagen unter Schlüssel Nr. 58 und 59)</p>
	<p>mit einem Gesamtgewicht bis einschließlich 3,5 t</p>
40	o h n e Anhänger
42	m i t Anhänger
	<p>mit einem Gesamtgewicht über 3,5 t</p>
44	o h n e Anhänger
46	m i t Anhänger
	<p>Liefer- und Lastkraftwagen mit Tankauflagen Normaler Lastkraftwagen, bei dem auf der Ladefläche ein Behälter für gefährliche Güter z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase, giftige oder ätzende Stoffe aufgelegt ist (ohne Tankkraftwagen Schlüssel Nr. 57 oder 58):</p>
43	o h n e Anhänger
48	m i t Anhänger
51	<p>Sattelzugmaschine, auch mit Auflieger Einschließlich Auflieger mit Spezialaufbau, aber ohne Auflieger als Tankwagen.</p>
52	<p>Sattelzugmaschine mit Auflieger als Tankwagen bei der der Auflieger zur Beförderung von gefährlichen Gütern wie z.B. brennbaren Flüssigkeiten, Gasen, giftigen oder ätzenden Stoffen dient.</p>
54	<p>Andere Zugmaschine, auch mit Anhänger, ohne die mit Tankwagen.</p>
55	<p>Andere Zugmaschine mit Tankwagen zur Beförderung von gefährlichen Gütern wie z.B. brennbaren Flüssigkeiten, Gasen, giftigen oder ätzenden Stoffen.</p>
57	<p>Tankkraftwagen zur Beförderung von gefährlichen Gütern wie z.B. brennbaren Flüssigkeiten, Gasen, giftigen oder ätzenden Stoffen.</p>
58	<p>Lastkraftwagen mit Spezialaufbau, wie Milchtankkraftwagen oder andere Tankkraftwagen als die unter Schlüssel Nr. 57 genannten, Silofahrzeuge, Viehtransportwagen, Langmaterialfahrzeuge, Betontransport- und Liefermischer, Kraftfahrzeugtransportwagen usw.</p>
53	<p>Landwirtschaftliche Zugmaschine, auch mit Anhänger (Fahrzeugklasse T1, T2, T3)</p>
59	<p>Übrige Kraftfahrzeuge, wie z.B. Fahrzeugklasse M1 und M1G mit Aufbauarten SC oder SD, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungsfahrzeuge, Müllwagen, Kanalreinigungs- und Schlammsaugwagen, Steigleitern, Abschlepp- und Kranwagen, Hub- und Gabelstapler, Bagger, Lader, Arbeitsmaschinen für Bodenbearbeitung, Straßenbau und -erhalt, Geräteträger für Land- und Forstwirtschaft, Prüf-, Mess-, Registrier-, Funk- und Fernmeldewagen, Werkstattwagen, Verkaufs- und Ausstellungswagen, Bestattungswagen, Krankenfahrstühle, Elektronische Mobilitätshilfen („Segways“) usw. Pkw mit Wohnwagen siehe Schlüssel Nr. 21</p>

Schlüssel-Nr.:	Art der Verkehrsbeteiligung mit Erläuterungen
61	Straßenbahn (Schienenfahrzeug)
62	Eisenbahn (Schienenfahrzeug), die mit Straßenbenutzern kollidierte.
71	Fahrrad Nur wenn Personen auf dem Fahrrad fahren. Unabhängig von der Verkehrsfläche
72	Pedelec Fahrrad mit Treithilfe und einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer maximalen Nenndauerleistung von 0,25 kW, dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit progressiv verringert und spätestens beim Erreichen von 25 km/h unterbrochen wird. Fahrräder mit Elektroantrieb und Kfz-Kennzeichen siehe Schlüssel Nr. 03 (E-Bikes)
81	Fußgänger Hierzu zählen auch Fußgänger mit Hunden oder Kinderwagen, Fahrräder schiebende Personen sowie Kinder in Kinderwagen, spielende Kinder. Nicht als Fußgänger zu zählende Unfallbeteiligte siehe Schlüssel Nr. 93.
84	Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät Inline-Skater, Kickboarder, Skateboarder, Rollschuhfahrer, Skiläufer, Kinderdreiräder usw.
82	Handwagen, Handkarren
83	Tierführer/Treiber , die selbst oder deren Tiere in einen Unfall verwickelt sind
91	Bespannte Fuhrwerke
92	Sonstige und unbekannte Fahrzeuge Hierzu zählen alle übrigen Fahrzeuge, auch solche mit eigenem Antrieb, aber ohne amtliches Kennzeichen. Eine Zuordnung zu dieser Position erfolgt ferner, wenn bei einem Unfall die genaue Art des Fahrzeuges wegen Unfallflucht nicht festgestellt werden kann.
93	Andere Personen Zu Fuß Gehende, die durch ihr besonderes Verhalten bzw. verkehrsrechtliche Vorschriften sich vom normalen Fußgänger unterscheiden, wie z. B.: Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder Unfallaufnahme, Marschkolonnen, Lastenträger. Außerdem sind hier Reiter aufzuführen sowie solche Personen, die - ohne Straßenbenutzer gewesen zu sein – unmittelbar unfallbeteiligt waren. Personen, die mit dem Fahrzeug noch in direkter Verbindung stehen, wie z.B. der entladende Fahrer eines Lastkraftwagens, der sein Fahrzeug schiebende Fahrzeugführer -Fahrräder ausgenommen-, sind nicht als "Fußgänger" oder "Andere Personen" nachzuweisen. In solchen Fällen ist das Fahrzeug (Fahrzeugführer) Unfallbeteiligter.

Methodische Hinweise

Die bis Dezember 2007 ausgewiesene Unfallkategorie „Sonstige Unfälle unter Alkoholeinfluss (sonstige Alkoholunfälle)“ wurde ab Januar 2008 umbenannt in „Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel“. Diese Kategorie umfasst nun zusätzlich zu den sonstigen Alkoholunfällen auch sonstige Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift), die bislang der Unfallkategorie „Sonstige Unfälle mit Sachschaden“ zugeordnet wurden. Ein Vergleich mit zurückliegenden Berichtszeiträumen ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Weitere Informationen zur Methodik finden Sie im Qualitätsbericht zur Statistik der Straßenverkehrsunfälle des Statistischen Bundesamtes: <http://www.destatis.de>.

Übersicht über das Unfallgeschehen in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2016

Im Jahr 2016 wurden von der Polizei in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 56 971 Straßenverkehrsunfälle aufgenommen. Das waren 1,6 Prozent mehr als im Jahr 2015. Davon waren 49 949 sonstige Unfälle mit Sachschaden - sogenannte Bagatellunfälle - (+ 2,0 Prozent), 5 422 Unfälle mit Personenschaden (+ 0,3 Prozent), 1 222 Unfälle mit schwerwiegendem Sachschaden im engeren Sinne (- 8,2 Prozent) und 378 sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel - Alkohol und anderer berauschender Mittel - (- 2,1 Prozent).

Bei den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden verunglückten insgesamt 7 134 Personen (+ 1,6 Prozent). Dabei wurden 89 Verkehrsteilnehmer getötet (- 4,3 Prozent) und 7 045 verletzt (+ 1,7 Prozent). Von den Verletzten erlitten 1 329 Personen schwere Verletzungen (+ 1,6 Prozent) und 5 716 Personen wurden leicht verletzt (+ 1,7 Prozent).

An den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden waren insgesamt 10 123 Verkehrsteilnehmer beteiligt (2015: 10 104), darunter 6 347 Fahrer von Personenkraftwagen (2015: 6 299) - das sind fast zwei Drittel (62,7 Prozent) aller beteiligten Verkehrsteilnehmer. Die Anzahl der an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrradfahrer betrug 1 715 (2015: 1 698), das sind 16,9 Prozent der beteiligten Verkehrsteilnehmer. 540 Fußgänger (2015: 535) waren im Jahr 2016 an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligt.

Von den 10 123 Unfallbeteiligten bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden begingen 491 Unfallflucht (2015: 479), darunter waren 308 Fahrer von Pkw und 33 Fahrer von Güterkraftfahrzeugen sowie 82 Fahrradfahrer. Insgesamt waren bei Unfällen mit Personenschaden und schwerwiegendem Sachschaden im engeren Sinne (ohne Bagatellunfälle) 695 Fahrzeugführer (+ 2,2 Prozent) unfallflüchtig.

Im Jahr 2016 verunglückten 1 547 Verkehrsteilnehmer mit dem Fahrrad (2015: 1 534), darunter waren 133 unter 15 Jahren (2015: 190). 11 Fahrradfahrer wurden getötet (2015: 13). Die Zahl der verunglückten Fußgänger lag bei 509 (2015: 502), darunter waren 122 unter 15 Jahren (2015: 117) und 132 Fußgänger 65 Jahre und älter (2015: 127), elf Fußgänger wurden tödlich verletzt (2015: 9). 9,0 Prozent aller Verunglückten waren zum Unfallzeitpunkt Kinder unter 15 Jahren. Insgesamt verunglückten 644 Kinder (2015: 603), darunter waren 168 Kinder unter sechs Jahre alt (2015: 153). Es kam ein Kind unter 15 Jahren bei einem Verkehrsunfall ums Leben (2015: kein Kind).

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden wurden auch 2016 vor allem durch das Fehlverhalten der beteiligten Verkehrsteilnehmer verursacht. Insgesamt wurde dabei 6 282 Mal ein Fehlverhalten von Fahrzeugführern registriert.

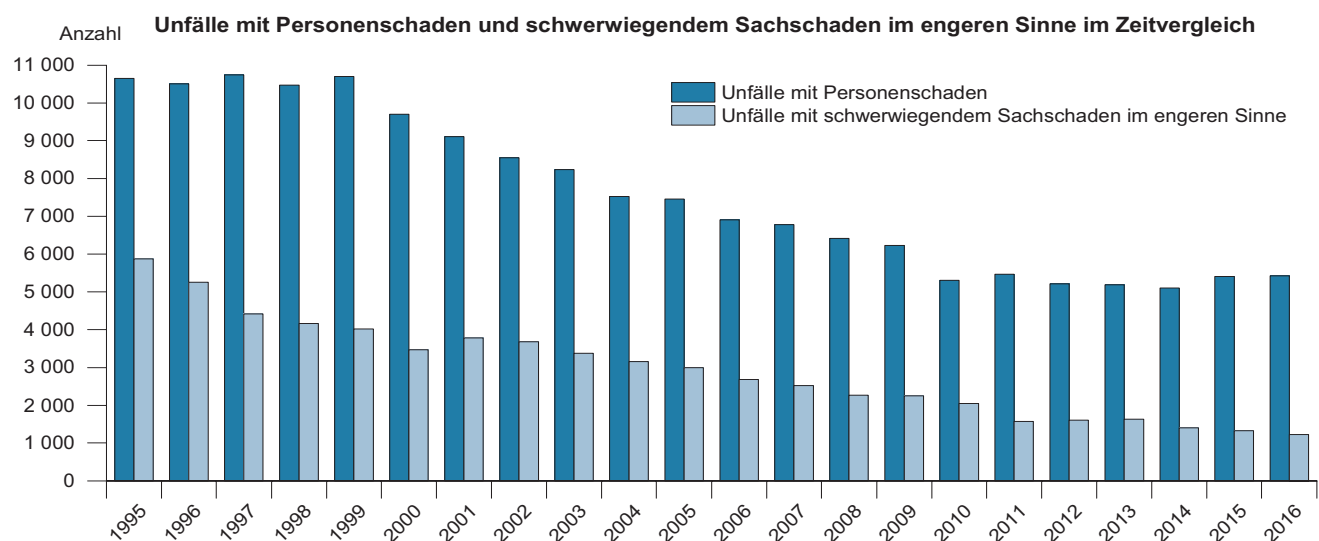
Die häufigsten Unfallursachen durch die Fahrzeugführer waren:

- 683 Mal nichtangepasste Geschwindigkeit,
- 601 Mal Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen,
- 645 Mal ungenügender Sicherheitsabstand,
- 320 Mal durch Alkoholeinfluss,
- 460 Mal durch Fehler beim Abbiegen,
- 268 Mal durch Fehler beim Überholen.

11,1 Prozent der Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden waren zwischen 18 und 25 Jahren alt (2015: 11,8 Prozent).

Mehr als die Hälfte (60,0 Prozent) der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerwiegendem Sachschaden ereigneten sich 2016 auf Straßen innerhalb von Ortschaften und 7,9 Prozent auf den Autobahnen. Darunter wurden von den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 62,8 Prozent auf Straßen innerhalb von Ortschaften registriert.

Tabelle 1		Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2002 bis 2016 nach Schadensart								
Lfd. Nr.	Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen			
		insgesamt	mit Personenschaden	Sachschadensunfälle			insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
				mit schwerwiegendem Sachschaden 1)	sonstige Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel 2)	sonstige Unfälle mit Sachschaden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2002	62 838	8 550	3 679	852	49 757	11 341	289	2 599	8 453
2	2003	61 745	8 236	3 381	803	49 325	10 728	284	2 346	8 098
3	2004	59 660	7 530	3 153	762	48 215	9 820	206	2 225	7 389
4	2005	58 766	7 463	2 993	653	47 657	9 567	198	1 975	7 394
5	2006	57 474	6 903	2 685	618	47 268	9 004	186	1 826	6 992
6	2007	58 034	6 781	2 516	561	48 176	8 829	145	1 803	6 881
7	2008	57 734	6 421	2 262	540	48 511	8 332	132	1 607	6 593
8	2009	58 210	6 229	2 254	522	49 205	7 953	155	1 470	6 328
9	2010	59 874	5 301	2 042	461	52 070	6 800	108	1 167	5 525
10	2011	55 773	5 469	1 573	456	48 275	6 999	143	1 368	5 488
11	2012	54 909	5 212	1 605	445	47 647	6 604	83	1 233	5 288
12	2013	54 610	5 189	1 632	412	47 377	6 720	80	1 250	5 390
14	2014	53 059	5 100	1 401	370	46 188	6 573	92	1 230	5 251
14	2015	56 077	5 407	1 331	386	48 953	7 023	93	1 308	5 622
15	2016	56 971	5 422	1 222	378	49 949	7 134	89	1 329	5 716
16	Januar	4 020	264	122	26	3 608	354	5	62	287
17	Februar	3 793	294	105	26	3 368	393	7	96	290
18	März	4 159	350	81	32	3 696	472	7	92	373
19	April	4 535	393	106	31	4 005	495	4	94	397
20	Mai	5 101	499	99	26	4 477	678	12	132	534
21	Juni	4 953	613	86	26	4 228	821	8	144	669
22	Juli	5 273	563	85	37	4 588	740	6	125	609
23	August	5 043	610	90	36	4 307	808	8	148	652
24	September	4 970	559	89	31	4 291	728	10	124	594
25	Oktober	5 094	438	119	39	4 498	551	5	97	449
26	November	5 299	437	138	29	4 695	580	10	108	462
27	Dezember	4 731	402	102	39	4 188	514	7	107	400
Veränderung in Prozent										
28	2016 zu 2015	1,6	0,3	- 8,2	- 2,1	2,0	1,6	- 4,3	1,6	1,7



(c) StatA MV

Tabelle 2		An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 2002 bis 2016									
Lfd. Nr.	Zeitraum	Beteiligte insgesamt	Darunter Fahrzeugführer von							Fußgänger 7)	Sonstige Beteiligte
			Mofas, Mopeds 3)	Motorrädern 4)	Personenkraftwagen	Kraftomnibussen	Güterkraftfahrzeugen	übrigen Kraftfahrzeugen 5)	Fahrern 6)		
		Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	2002	15 733	110	1 003	10 662	88	1 123	99	1 848	752	48
2	2003	15 037	111	969	9 968	99	1 018	115	1 936	770	51
3	2004	13 820	79	817	9 273	75	945	98	1 803	692	38
4	2005	13 630	99	827	8 839	66	946	107	1 944	751	51
5	2006	12 597	111	769	8 121	69	841	119	1 863	650	54
6	2007	12 524	151	732	8 082	66	841	125	1 870	594	63
7	2008	11 723	243	568	7 513	64	743	101	1 795	622	74
8	2009	11 333	233	517	7 267	73	724	90	1 782	566	81
9	2010	9 642	173	381	6 089	55	777	98	1 446	537	86
10	2011	10 085	165	398	6 335	65	730	97	1 662	553	80
11	2012	9 529	177	393	5 890	50	679	107	1 635	514	84
12	2013	9 673	160	361	6 069	69	698	95	1 570	570	81
13	2014	9 493	154	455	5 802	57	642	86	1 683	514	100
14	2015	10 104	186	417	6 299	66	665	140	1 698	535	98
15	2016	10 123	154	430	6 347	67	657	112	1 715	540	101
Veränderung in Prozent											
16	2016 zu 2015	0,2	- 17,2	3,1	0,8	1,5	- 1,2	- 20,0	1,0	0,9	3,1

Tabelle 3		Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2016 nach Kreisen und Ortslage (UJSTAE)							
		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	ins- gesamt 8)	mit Personen- schaden	Sachschadensunfälle		insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				mit schwer- wiegendem Sach- schaden 1)	sonstige Unfälle unter Einfluss berauschen- der Mittel				
Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Rostock	737	624	64	49	784	8	73	703
2	innerorts	717	610	58	49	763	7	67	689
3	außerorts ohne Autobahn	7	7	-	-	12	1	3	8
4	auf Autobahnen	13	7	6	-	9	-	3	6
5	Schwerin	379	289	60	30	343	-	32	311
6	innerorts	360	279	52	29	330	-	29	301
7	außerorts ohne Autobahn	19	10	8	1	13	-	3	10
8	auf Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Mecklenburgische Seenplatte	1 051	821	180	50	1 058	17	239	802
10	innerorts	650	530	82	38	623	5	100	518
11	außerorts ohne Autobahn	328	245	71	12	354	12	113	229
12	auf Autobahnen	73	46	27	-	81	-	26	55
13	Landkreis Rostock	988	715	223	50	964	13	189	762
14	innerorts	474	345	93	36	410	3	62	345
15	außerorts ohne Autobahn	363	282	70	11	417	8	93	316
16	auf Autobahnen	151	88	60	3	137	2	34	101
17	Vorpommern-Rügen	1 021	793	176	52	1 097	9	246	842
18	innerorts	570	445	83	42	527	2	89	436
19	außerorts ohne Autobahn	425	326	89	10	530	7	144	379
20	auf Autobahnen	26	22	4	-	40	-	13	27
21	Nordwestmecklenburg	778	580	164	34	767	7	116	644
22	innerorts	425	340	63	22	419	3	49	367
23	außerorts ohne Autobahn	247	182	53	12	264	2	49	213
24	auf Autobahnen	106	58	48	-	84	2	18	64
25	Vorpommern-Greifswald	1 060	872	135	53	1 142	16	247	879
26	innerorts	647	543	62	42	628	5	92	531
27	außerorts ohne Autobahn	371	301	60	10	468	11	136	321
28	auf Autobahnen	42	28	13	1	46	-	19	27
29	Ludwigslust-Parchim	1 008	728	220	60	979	19	187	773
30	innerorts	449	313	86	50	369	3	54	312
31	außerorts ohne Autobahn	437	333	95	9	489	15	107	367
32	auf Autobahnen	122	82	39	1	121	1	26	94
33	Mecklenburg-Vorpommern	7 022	5 422	1 222	378	7 134	89	1 329	5 716
34	innerorts	4 292	3 405	579	308	4 069	28	542	3 499
35	außerorts ohne Autobahn	2 197	1 686	446	65	2 547	56	648	1 843
36	auf Autobahnen	533	331	197	5	518	5	139	374
37	Kreisfreie Städte	1 116	913	124	79	1 127	8	105	1 014
38	Landkreise	5 906	4 509	1 098	299	6 007	81	1 224	4 702

Tabelle 4		Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2016 nach Straßenkategorien und Ortslage (UM 2)											
Lfd. Nr.	Straßenart Ortslage	Januar - Dezember 2016				Januar - Dezember 2015				Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte				
		Anzahl								%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Autobahnen	331	5	139	374	288	13	116	368	+ 14,9	x	+ 19,8	+ 1,6
2	Bundesstraßen	1 273	31	370	1 506	1 259	31	352	1 453	+ 1,1	-	+ 5,1	+ 3,6
3	innerorts	587	7	97	669	524	6	105	575	+ 12,0	x	- 7,6	+ 16,3
4	außerorts	686	24	273	837	735	25	247	878	- 6,7	- 4,0	+ 10,5	- 4,7
5	Landesstraßen	1 158	25	324	1 241	1 134	28	335	1 167	+ 2,1	- 10,7	- 3,3	+ 6,3
6	innerorts	569	2	89	645	583	9	105	622	- 2,4	x	- 15,2	+ 3,7
7	außerorts	589	23	235	596	551	19	230	545	+ 6,9	+ 21,1	+ 2,2	+ 9,4
8	Kreisstraßen	376	13	122	348	398	10	119	356	- 5,5	+ 30,0	+ 2,5	- 2,2
9	innerorts	149	6	33	135	156	4	34	146	- 4,5	x	- 2,9	- 7,5
10	außerorts	227	7	89	213	242	6	85	210	- 6,2	x	+ 4,7	+ 1,4
11	Andere Straßen	2 284	15	374	2 247	2 328	11	386	2 278	- 1,9	+ 36,4	- 3,1	- 1,4
12	innerorts	2 100	13	323	2 050	2 154	10	355	2 092	- 2,5	+ 30,0	- 9,0	- 2,0
13	außerorts	184	2	51	197	174	1	31	186	+ 5,7	x	+ 64,5	+ 5,9
14	Insgesamt	5 422	89	1 329	5 716	5 407	93	1 308	5 622	+ 0,3	- 4,3	+ 1,6	+ 1,7
15	innerorts	3 405	28	542	3 499	3 417	29	599	3 435	- 0,4	- 3,4	- 9,5	+ 1,9
16	außerorts	2 017	61	787	2 217	1 990	64	709	2 187	+ 1,4	- 4,7	+ 11,0	+ 1,4

Tabelle 5		Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2016 nach Unfallarten, Straßenkategorien und Ortslage (UJ 3)								
Lfd. Nr.	Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen				Unfälle mit schwer- wieg. Sach- schad. 1)
		ins- gesamt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletz- ten	mit Leicht- verletz- ten	ins- gesamt	Getö- tete	Schwer- verletz- te	Leicht- verletz- te	
		Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Auf Autobahnen										
1	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	12	-	5	7	27	-	6	21	2
2	vorausfährt oder wartet	85	1	26	58	157	1	38	118	14
3	seitlich in gleicher Richtung fährt	30	2	8	20	45	2	12	31	26
4	entgegenkommt	4	1	1	2	8	1	2	5	2
5	einbiegt oder kreuzt	1	-	-	1	1	-	-	1	-
6	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	2	-	-	2	2	-	-	2	-
7	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	8	-	4	4	10	-	5	5	14
Abkommen von der Fahrbahn nach										
8	rechts	108	1	35	72	156	1	49	106	72
9	links	62	-	17	45	89	-	21	68	62
10	Unfall anderer Art	19	-	5	14	23	-	6	17	5
11	Zusammen	331	5	101	225	518	5	139	374	197
12	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auf Bundesstraßen										
Innerhalb von Ortschaften										
13	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	74	-	4	70	107	-	4	103	4
14	vorausfährt oder wartet	142	-	4	138	215	-	4	211	6
15	seitlich in gleicher Richtung fährt	24	-	3	21	34	-	3	31	4
16	entgegenkommt	27	-	11	16	39	-	11	28	24
17	einbiegt oder kreuzt	172	3	31	138	220	3	32	185	62
18	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	43	1	12	30	44	1	12	31	-
19	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	3	-	2	1	3	-	2	1	2
Abkommen von der Fahrbahn nach										
20	rechts	41	1	12	28	47	1	15	31	15
21	links	15	1	4	10	16	1	4	11	8
22	Unfall anderer Art	46	1	10	35	48	1	10	37	4
23	Zusammen	587	7	93	487	773	7	97	669	129
24	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	1	-	-	1	1	-	-	1	1
Außerhalb von Ortschaften										
25	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	43	-	6	37	70	-	9	61	3
26	vorausfährt oder wartet	143	3	25	115	291	3	35	253	13
27	seitlich in gleicher Richtung fährt	26	1	8	17	35	1	11	23	9
28	entgegenkommt	81	7	30	44	185	7	72	106	19
29	einbiegt oder kreuzt	124	4	34	86	220	4	42	174	47
30	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	9	2	5	2	9	2	5	2	-
31	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	23	-	2	21	26	-	2	24	2
Abkommen von der Fahrbahn nach										
32	rechts	118	2	46	70	140	2	49	89	41
33	links	89	5	29	55	121	5	37	79	20
34	Unfall anderer Art	30	-	10	20	37	-	11	26	6
35	Zusammen	686	24	195	467	1 134	24	273	837	160
36	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	2	-	1	1	2	-	1	1	1

Tabelle 5		Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2016 nach Unfallarten, Straßenkategorien und Ortslage (UJ 3)								
Lfd. Nr.	Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen				Unfälle mit schwer- wieg. Sach- schad. 1)
		ins- gesamt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletz- ten	mit Leicht- verletz- ten	ins- gesamt	Getö- tete	Schwer- verletz- te	Leicht- verletz- te	
		Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
37	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	117	-	10	107	177	-	13	164	7
38	vorausfährt oder wartet	285	3	29	253	506	3	39	464	19
39	seitlich in gleicher Richtung fährt	50	1	11	38	69	1	14	54	13
40	entgegenkommt	108	7	41	60	224	7	83	134	43
41	einbiegt oder kreuzt	296	7	65	224	440	7	74	359	109
42	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	52	3	17	32	53	3	17	33	-
43	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	26	-	4	22	29	-	4	25	4
Abkommen von der Fahrbahn nach										
44	rechts	159	3	58	98	187	3	64	120	56
45	links	104	6	33	65	137	6	41	90	28
46	Unfall anderer Art	76	1	20	55	85	1	21	63	10
47	Zusammen	1 273	31	288	954	1 907	31	370	1 506	289
48	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	3	-	1	2	3	-	1	2	2
Auf Landesstraßen										
Innerhalb von Ortschaften										
49	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	63	-	3	60	88	-	3	85	2
50	vorausfährt oder wartet	111	1	1	109	158	1	1	156	5
51	seitlich in gleicher Richtung fährt	21	-	4	17	24	-	4	20	1
52	entgegenkommt	34	-	9	25	48	-	9	39	11
53	einbiegt oder kreuzt	204	-	37	167	254	-	38	216	50
54	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	40	1	10	29	49	1	10	38	-
55	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	2	-	-	2	2	-	-	2	1
Abkommen von der Fahrbahn nach										
56	rechts	29	-	8	21	35	-	9	26	19
57	links	21	-	6	15	30	-	7	23	8
58	Unfall anderer Art	44	-	8	36	48	-	8	40	4
59	Zusammen	569	2	86	481	736	2	89	645	101
60	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	1	-	1	-	1	-	1	-	1
Außerhalb von Ortschaften										
61	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	23	-	3	20	35	-	4	31	3
62	vorausfährt oder wartet	70	1	11	58	120	1	13	106	10
63	seitlich in gleicher Richtung fährt	20	1	6	13	21	1	6	14	4
64	entgegenkommt	65	7	24	34	132	7	48	77	12
65	einbiegt oder kreuzt	93	3	28	62	154	3	38	113	49
66	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	12	2	4	6	15	2	4	9	-
67	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	29	-	2	27	31	-	2	29	4
Abkommen von der Fahrbahn nach										
68	rechts	153	5	55	93	192	6	62	124	42
69	links	98	2	39	57	126	3	49	74	32
70	Unfall anderer Art	26	-	9	17	28	-	9	19	9
71	Zusammen	589	21	181	387	854	23	235	596	165
72	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	1	1	-	-	1	1	-	-	1

Tabelle 5		Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2016 nach Unfallarten, Straßenkategorien und Ortslage (UJ 3)								
Lfd. Nr.	Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen				Unfälle mit schwer- wieg. Sach- schad. 1)
		ins- gesamt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletz- ten	mit Leicht- verletz- ten	ins- gesamt	Getö- tete	Schwer- verletz- te	Leicht- verletz- te	
		Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
73	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	86	-	6	80	123	-	7	116	5
74	vorausfährt oder wartet	181	2	12	167	278	2	14	262	15
75	seitlich in gleicher Richtung fährt	41	1	10	30	45	1	10	34	5
76	entgegenkommt	99	7	33	59	180	7	57	116	23
77	einbiegt oder kreuzt	297	3	65	229	408	3	76	329	99
78	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	52	3	14	35	64	3	14	47	-
79	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	31	-	2	29	33	-	2	31	5
Abkommen von der Fahrbahn nach										
80	rechts	182	5	63	114	227	6	71	150	61
81	links	119	2	45	72	156	3	56	97	40
82	Unfall anderer Art	70	-	17	53	76	-	17	59	13
83	Zusammen	1 158	23	267	868	1 590	25	324	1 241	266
84	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	2	1	1	-	2	1	1	-	2
Auf Kreisstraßen										
Innerhalb von Ortschaften										
85	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	5	-	-	5	7	-	-	7	-
86	vorausfährt oder wartet	10	-	1	9	13	-	1	12	2
87	seitlich in gleicher Richtung fährt	1	-	1	-	1	-	1	-	1
88	entgegenkommt	14	-	3	11	15	-	3	12	6
89	einbiegt oder kreuzt	53	1	7	45	60	1	9	50	9
90	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	16	1	4	11	19	1	5	13	-
91	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abkommen von der Fahrbahn nach										
92	rechts	22	1	4	17	29	4	6	19	6
93	links	12	-	5	7	12	-	5	7	4
94	Unfall anderer Art	16	-	3	13	18	-	3	15	1
95	Zusammen	149	3	28	118	174	6	33	135	29
96	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	2	-	-	2	3	-	-	3	-
Außerhalb von Ortschaften										
97	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	2	-	-	2	3	-	-	3	-
98	vorausfährt oder wartet	14	1	2	11	25	1	4	20	-
99	seitlich in gleicher Richtung fährt	7	-	1	6	8	-	1	7	2
100	entgegenkommt	31	2	9	20	60	2	16	42	10
101	einbiegt oder kreuzt	27	1	10	16	43	1	14	28	11
102	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-
103	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	9	-	2	7	9	-	2	7	2
Abkommen von der Fahrbahn nach										
104	rechts	71	-	25	46	85	-	27	58	31
105	links	49	3	17	29	56	3	19	34	14
106	Unfall anderer Art	17	-	6	11	20	-	6	14	1
107	Zusammen	227	7	72	148	309	7	89	213	71
108	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 5

**Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2016
nach Unfallarten, Straßenkategorien und Ortslage (UJ 3)**

Lfd. Nr.	Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen				Unfälle mit schwerwieg. Sachschad. 1)
		insgesamt	mit Getöteten	mit Schwerverletzten	mit Leichtverletzten	insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
		Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
109	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	7	-	-	7	10	-	-	10	-
110	vorausfährt oder wartet	24	1	3	20	38	1	5	32	2
111	seitlich in gleicher Richtung fährt	8	-	2	6	9	-	2	7	3
112	entgegenkommt	45	2	12	31	75	2	19	54	16
113	einbiegt oder kreuzt	80	2	17	61	103	2	23	78	20
114	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	16	1	4	11	19	1	5	13	-
115	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	9	-	2	7	9	-	2	7	2
Abkommen von der Fahrbahn nach										
116	rechts	93	1	29	63	114	4	33	77	37
117	links	61	3	22	36	68	3	24	41	18
118	Unfall anderer Art	33	-	9	24	38	-	9	29	2
119	Zusammen	376	10	100	266	483	13	122	348	100
120	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	2	-	-	2	3	-	-	3	-
Auf anderen Straßen										
Innerhalb von Ortschaften										
121	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	170	-	11	159	194	-	12	182	44
122	vorausfährt oder wartet	184	-	11	173	242	-	12	230	9
123	seitlich in gleicher Richtung fährt	81	-	15	66	90	-	15	75	6
124	entgegenkommt	110	-	19	91	135	-	21	114	20
125	einbiegt oder kreuzt	814	4	112	698	900	4	114	782	138
126	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	334	5	64	265	357	5	65	287	-
127	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	13	-	1	12	14	-	1	13	5
Abkommen von der Fahrbahn nach										
128	rechts	63	3	14	46	73	3	15	55	50
129	links	42	-	8	34	56	-	9	47	27
130	Unfall anderer Art	289	1	59	229	325	1	59	265	21
131	Zusammen	2 100	13	314	1 773	2 386	13	323	2 050	320
132	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	15	1	3	11	18	1	3	14	-
Außerhalb von Ortschaften										
133	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	5	-	-	5	5	-	-	5	1
134	vorausfährt oder wartet	12	-	2	10	20	-	3	17	-
135	seitlich in gleicher Richtung fährt	4	-	-	4	4	-	-	4	-
136	entgegenkommt	20	-	7	13	33	-	10	23	4
137	einbiegt oder kreuzt	12	-	4	8	21	-	4	17	8
138	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	10	-	6	4	13	-	6	7	-
139	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	11	1	2	8	11	1	2	8	-
Abkommen von der Fahrbahn nach										
140	rechts	37	-	5	32	48	-	5	43	20
141	links	33	1	10	22	46	1	11	34	13
142	Unfall anderer Art	40	-	10	30	49	-	10	39	4
143	Zusammen	184	2	46	136	250	2	51	197	50
144	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	-	-	-	-	-	-	-	-	2

Tabelle 5

**Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2016
nach Unfallarten, Straßenkategorien und Ortslage (UJ 3)**

Lfd. Nr.	Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen				Unfälle mit schwerwieg. Sachschad. 1)
		insgesamt	mit Getöteten	mit Schwerverletzten	mit Leichtverletzten	insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
145	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	175	-	11	164	199	-	12	187	45
146	vorausfährt oder wartet	196	-	13	183	262	-	15	247	9
147	seitlich in gleicher Richtung fährt	85	-	15	70	94	-	15	79	6
148	entgegenkommt	130	-	26	104	168	-	31	137	24
149	einbiegt oder kreuzt	826	4	116	706	921	4	118	799	146
150	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	344	5	70	269	370	5	71	294	-
151	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	24	1	3	20	25	1	3	21	5
Abkommen von der Fahrbahn nach										
152	rechts	100	3	19	78	121	3	20	98	70
153	links	75	1	18	56	102	1	20	81	40
154	Unfall anderer Art	329	1	69	259	374	1	69	304	25
155	Zusammen	2 284	15	360	1 909	2 636	15	374	2 247	370
156	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	15	1	3	11	18	1	3	14	2
Auf Straßen aller Art zusammen										
Innerhalb von Ortschaften										
157	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	312	-	18	294	396	-	19	377	50
158	vorausfährt oder wartet	447	1	17	429	628	1	18	609	22
159	seitlich in gleicher Richtung fährt	127	-	23	104	149	-	23	126	12
160	entgegenkommt	185	-	42	143	237	-	44	193	61
161	einbiegt oder kreuzt	1 243	8	187	1 048	1 434	8	193	1 233	259
162	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	433	8	90	335	469	8	92	369	-
163	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	18	-	3	15	19	-	3	16	8
Abkommen von der Fahrbahn nach										
164	rechts	155	5	38	112	184	8	45	131	90
165	links	90	1	23	66	114	1	25	88	47
166	Unfall anderer Art	395	2	80	313	439	2	80	357	30
167	Zusammen	3 405	25	521	2 859	4 069	28	542	3 499	579
168	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	19	1	4	14	23	1	4	18	2
Außerhalb von Ortschaften										
169	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	85	-	14	71	140	-	19	121	9
170	vorausfährt oder wartet	324	6	66	252	613	6	93	514	37
171	seitlich in gleicher Richtung fährt	87	4	23	60	113	4	30	79	41
172	entgegenkommt	201	17	71	113	418	17	148	253	47
173	einbiegt oder kreuzt	257	8	76	173	439	8	98	333	115
174	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	33	4	15	14	39	4	15	20	-
175	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	80	1	12	67	87	1	13	73	22
Abkommen von der Fahrbahn nach										
176	rechts	487	8	166	313	621	9	192	420	206
177	links	331	11	112	208	438	12	137	289	141
178	Unfall anderer Art	132	-	40	92	157	-	42	115	25
179	Zusammen	2 017	59	595	1 363	3 065	61	787	2 217	643
180	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	3	1	1	1	3	1	1	1	4

Tabelle 5		Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2016 nach Unfallarten, Straßenkategorien und Ortslage (UJ 3)								
Lfd. Nr.	Unfallart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen				Unfälle mit schwer- wieg. Sach- schad. 1)
		ins- gesamt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletz- ten	mit Leicht- verletz- ten	ins- gesamt	Getö- tete	Schwer- verletz- te	Leicht- verletz- te	
		Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
181	Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	397	-	32	365	536	-	38	498	59
182	vorausfährt oder wartet	771	7	83	681	1 241	7	111	1 123	59
183	seitlich in gleicher Richtung fährt	214	4	46	164	262	4	53	205	53
184	entgegenkommt	386	17	113	256	655	17	192	446	108
185	einbiegt oder kreuzt	1 500	16	263	1 221	1 873	16	291	1 566	374
186	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	466	12	105	349	508	12	107	389	-
187	Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	98	1	15	82	106	1	16	89	30
	Abkommen von der Fahrbahn nach									
188	rechts	642	13	204	425	805	17	237	551	296
189	links	421	12	135	274	552	13	162	377	188
190	Unfall anderer Art	527	2	120	405	596	2	122	472	55
191	Zusammen	5 422	84	1 116	4 222	7 134	89	1 329	5 716	1 222
192	darunter: auf schienengleichen Wegübergängen	22	2	5	15	26	2	5	19	6

Tabelle 6		Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2016 nach Uhrzeit und Wochentagen (UJ15)							
Lfd. Nr.	Uhrzeit	Wochentag							Ins- gesamt
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
		Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften									
1	0.00 - 0.59	3	2	3	6	8	8	16	46
2	1.00 - 1.59	2	4	-	1	6	7	4	24
3	2.00 - 2.59	6	1	2	3	1	7	8	28
4	3.00 - 3.59	4	1	2	1	-	4	11	23
5	4.00 - 4.59	5	4	4	4	4	6	10	37
6	5.00 - 5.59	15	14	16	11	8	7	10	81
7	6.00 - 6.59	39	42	22	30	20	10	10	173
8	7.00 - 7.59	49	80	57	72	49	9	8	324
9	8.00 - 8.59	36	39	26	41	50	16	11	219
10	9.00 - 9.59	41	49	51	50	44	40	21	296
11	10.00 - 10.59	43	41	56	79	53	60	21	353
12	11.00 - 11.59	46	64	58	47	74	64	35	388
13	12.00 - 12.59	48	43	57	49	73	49	24	343
14	13.00 - 13.59	55	46	58	55	80	44	40	378
15	14.00 - 14.59	68	56	46	60	105	54	56	445
16	15.00 - 15.59	79	95	75	70	71	47	45	482
17	16.00 - 16.59	79	91	85	96	73	39	47	510
18	17.00 - 17.59	60	67	79	65	62	40	42	415
19	18.00 - 18.59	38	43	43	53	54	45	32	308
20	19.00 - 19.59	22	25	34	31	41	34	30	217
21	20.00 - 20.59	15	17	17	17	25	16	12	119
22	21.00 - 21.59	8	16	14	14	17	15	10	94
23	22.00 - 22.59	6	8	9	14	11	11	6	65
24	23.00 - 23.59	9	2	10	8	5	15	5	54
25	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Insgesamt	776	850	824	877	934	647	514	5 422

Tabelle 7		An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 2016 nach Alter und Geschlecht 9) (UJ 8)											
Lfd. Nr.	Alter von... bis unter... Jahren Geschlecht	Betei- ligte ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger 7)	Son- stige
			Mofas, Mopeds 3)	Motor- rädern 4)	Perso- nenkraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Güter- kraftfahr- zeugen	Landwirt. Zugma- schinen	übrigen Kraftfahr- zeugen	Kraftfahr- zeugen zusammen	Fahr- rädern 6)		
			Anzahl										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Alle Beteiligten													
1	Unter 15	334	-	1	1	-	-	-	-	2	202	128	2
2	männlich	218	-	1	-	-	-	-	-	1	131	84	2
3	weiblich	116	-	-	1	-	-	-	-	1	71	44	-
4	15 - 18	252	24	81	4	-	-	1	-	110	120	22	-
5	männlich	187	21	68	3	-	-	-	-	92	86	9	-
6	weiblich	65	3	13	1	-	-	1	-	18	34	13	-
7	18 - 21	483	7	37	338	-	11	6	-	399	69	14	1
8	männlich	302	4	35	198	-	8	5	-	250	44	7	1
9	weiblich	181	3	2	140	-	3	1	-	149	25	7	-
10	21 - 25	453	6	19	318	1	23	6	-	373	66	13	1
11	männlich	272	4	18	179	1	20	6	-	228	35	8	1
12	weiblich	181	2	1	139	-	3	-	-	145	31	5	-
13	25 - 30	995	17	39	709	1	61	13	5	845	121	24	5
14	männlich	601	13	32	389	1	53	12	5	505	84	9	3
15	weiblich	394	4	7	320	-	8	1	-	340	37	15	2
16	30 - 35	928	14	33	662	1	79	4	3	796	98	28	6
17	männlich	567	12	30	363	1	73	4	3	486	62	16	3
18	weiblich	361	2	3	299	-	6	-	-	310	36	12	3
19	35 - 40	765	11	34	515	6	77	1	5	649	88	21	7
20	männlich	473	9	32	273	6	73	1	5	399	56	12	6
21	weiblich	292	2	2	242	-	4	-	-	250	32	9	1
22	40 - 45	615	7	30	397	3	71	2	6	516	69	22	8
23	männlich	388	7	25	228	3	66	2	4	335	42	8	3
24	weiblich	227	-	5	169	-	5	-	2	181	27	14	5
25	45 - 50	790	11	33	532	10	79	4	6	675	84	27	4
26	männlich	518	8	27	321	10	76	4	6	452	51	14	1
27	weiblich	272	3	6	211	-	3	-	-	223	33	13	3
28	50 - 55	1 013	15	54	668	14	89	7	5	852	123	29	9
29	männlich	650	9	49	397	14	83	7	4	563	68	13	6
30	weiblich	363	6	5	271	-	6	-	1	289	55	16	3
31	55 - 60	924	14	35	585	15	84	3	4	740	140	32	12
32	männlich	600	13	30	358	14	78	3	4	500	78	13	9
33	weiblich	324	1	5	227	1	6	-	-	240	62	19	3
34	60 - 65	731	11	18	474	10	45	3	6	567	129	30	5
35	männlich	504	9	18	334	10	44	3	6	424	65	12	3
36	weiblich	227	2	-	140	-	1	-	-	143	64	18	2
37	65 - 70	425	3	6	283	1	12	1	5	311	91	20	3
38	männlich	284	3	6	193	1	12	1	5	221	49	11	3
39	weiblich	141	-	-	90	-	-	-	-	90	42	9	-
40	70 - 75	371	6	3	236	-	2	-	4	251	89	29	2
41	männlich	254	6	3	180	-	2	-	3	194	45	13	2
42	weiblich	117	-	-	56	-	-	-	1	57	44	16	-
43	75 und mehr	706	6	3	437	-	3	-	5	454	160	88	4
44	männlich	525	4	3	374	-	3	-	5	389	103	31	2
45	weiblich	181	2	-	63	-	-	-	-	65	57	57	2
46	Zusammen	9 785	152	426	6 159	62	636	51	54	7 540	1 649	527	69
47	männlich	6 343	122	377	3 790	61	591	48	50	5 039	999	260	45
48	weiblich	3 442	30	49	2 369	1	45	3	4	2 501	650	267	24
49	Ohne Angabe	338	2	4	188	5	21	3	4	227	66	13	32
50	männlich	100	1	3	45	1	4	-	-	54	37	4	5
51	weiblich	39	-	-	24	-	-	1	-	25	8	5	1
52	Insgesamt	10 123	154	430	6 347	67	657	54	58	7 767	1 715	540	101
53	männlich	6 443	123	380	3 835	62	595	48	50	5 093	1 036	264	50
54	weiblich	3 481	30	49	2 393	1	45	4	4	2 526	658	272	25

Tabelle 7		An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 2016 nach Alter und Geschlecht 9) (UJ 8)											
Lfd. Nr.	Alter von... bis unter... Jahren Geschlecht	Beteiligte insgesamt	Fahrzeugführer von									Fußgänger 7)	Sonstige
			Mofas, Mopeds 3)	Motorrädern 4)	Persoenkraftwagen	Kraftomnibussen	Güterkraftfahrzeugen	Landwirt. Zugmaschinen	übrigen Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeugen zusammen	Fahr-rädern 6)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hauptverursacher													
55	Unter 15	114	-	1	1	-	-	-	-	2	74	37	1
56	männlich	82	-	1	-	-	-	-	-	1	57	23	1
57	weiblich	32	-	-	1	-	-	-	-	1	17	14	-
58	15 - 18	129	15	52	-	-	-	-	-	67	57	5	-
59	männlich	104	13	45	-	-	-	-	-	58	43	3	-
60	weiblich	25	2	7	-	-	-	-	-	9	14	2	-
61	18 - 21	324	6	27	249	-	8	4	-	294	27	3	-
62	männlich	206	3	25	147	-	7	3	-	185	19	2	-
63	weiblich	118	3	2	102	-	1	1	-	109	8	1	-
64	21 - 25	280	5	11	212	1	17	2	-	248	29	2	1
65	männlich	179	3	11	127	1	14	2	-	158	18	2	1
66	weiblich	101	2	-	85	-	3	-	-	90	11	-	-
67	25 - 30	567	11	24	428	-	45	6	3	517	46	2	2
68	männlich	356	8	19	242	-	41	5	3	318	35	2	1
69	weiblich	211	3	5	186	-	4	1	-	199	11	-	1
70	30 - 35	487	7	18	365	1	47	1	2	441	39	4	3
71	männlich	299	7	16	198	1	44	1	2	269	26	3	1
72	weiblich	188	-	2	167	-	3	-	-	172	13	1	2
73	35 - 40	402	7	21	277	3	52	1	3	364	33	2	3
74	männlich	267	6	21	160	3	50	1	3	244	20	1	2
75	weiblich	135	1	-	117	-	2	-	-	120	13	1	1
76	40 - 45	295	2	11	205	1	41	1	2	263	27	3	2
77	männlich	192	2	9	117	1	39	1	2	171	19	1	1
78	weiblich	103	-	2	88	-	2	-	-	92	8	2	1
80	45 - 50	391	6	16	283	4	41	2	4	356	30	4	1
81	männlich	264	4	13	176	4	38	2	4	241	19	4	-
81	weiblich	127	2	3	107	-	3	-	-	115	11	-	1
82	50 - 55	502	10	31	355	5	52	5	-	458	39	3	2
83	männlich	326	5	28	209	5	47	5	-	299	24	2	1
84	weiblich	176	5	3	146	-	5	-	-	159	15	1	1
85	55 - 60	465	9	21	325	5	46	2	1	409	48	4	4
86	männlich	309	8	17	205	4	42	2	1	279	28	-	2
87	weiblich	156	1	4	120	1	4	-	-	130	20	4	2
88	60 - 65	345	6	7	250	3	31	2	3	302	38	2	3
89	männlich	254	5	7	179	3	30	2	3	229	24	-	1
90	weiblich	91	1	-	71	-	1	-	-	73	14	2	2
91	65 - 70	228	2	3	175	1	9	1	3	194	30	2	2
92	männlich	152	2	3	114	1	9	1	3	133	17	-	2
93	weiblich	76	-	-	61	-	-	-	-	61	13	2	-
94	70 - 75	205	3	3	164	-	2	-	3	175	28	2	-
95	männlich	152	3	3	126	-	2	-	2	136	15	1	-
96	weiblich	53	-	-	38	-	-	-	1	39	13	1	-
97	75 und mehr	412	3	3	334	-	3	-	3	346	52	12	2
98	männlich	338	2	3	281	-	3	-	3	292	39	5	2
99	weiblich	74	1	-	53	-	-	-	-	54	13	7	-
100	Zusammen	5 146	92	249	3 623	24	394	27	27	4 436	597	87	26
101	männlich	3 480	71	221	2 281	23	366	25	26	3 013	403	49	15
102	weiblich	1 666	21	28	1 342	1	28	2	1	1 423	194	38	11
103	Ohne Angabe	276	1	4	160	3	14	3	3	188	54	6	28
104	männlich	80	-	3	35	1	3	-	-	42	31	2	5
105	weiblich	33	-	-	21	-	-	1	-	22	7	3	1
106	Insgesamt	5 422	93	253	3 783	27	408	30	30	4 624	651	93	54
107	männlich	3 560	71	224	2 316	24	369	25	26	3 055	434	51	20
108	weiblich	1 699	21	28	1 363	1	28	3	1	1 445	201	41	12

Tabelle 8		An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden alkoholisierte Beteiligte 2016 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung (UJ 24)									
Lfd. Nr.	Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt 10)	Darunter: im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften											
Beteiligte insgesamt											
1	Fahrer von Krafträdern mit Versicherungskenn- zeichen	154	24	7	6	31	18	26	25	9	6
2	davon										
3	Mofas, Kleinkrafträdern	145	24	7	6	30	18	24	22	8	4
4	E-Bikes	6	-	-	-	-	-	2	2	1	1
5	drei- u. leichten vierrädrigen Kraftfahr- zeugen	3	-	-	-	1	-	-	1	-	1
6	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen davon	430	81	37	19	72	64	87	53	9	3
7	zwei- u. leichten vierrädrigen Kraftfahr- zeugen	423	81	37	18	71	63	83	53	9	3
8	Personenkraftwagen	7	-	-	1	1	1	4	-	-	-
9	Wohnmobilen	6 347	4	338	318	1 371	912	1 200	1 059	519	437
10	Bussen	24	-	-	-	3	5	2	4	6	2
11	Güterkraftfahrzeugen insgesamt darunter	67	-	-	1	2	9	24	25	1	-
12	Lastkraftwagen mit zulässigem Gesamtgewicht 11) bis einschl. 3,5 t	657	-	11	23	140	148	168	129	14	3
13	über 3,5 t	399	-	11	16	95	91	94	72	8	3
14	landwirtschaftlichen Zugmaschinen	125	-	-	3	20	29	35	28	3	-
15	übrigen Kraftfahrzeugen	54	1	6	6	17	3	11	6	1	-
16	Fahrrädern	34	-	-	-	5	6	9	6	3	3
17	darunter	1 715	120	69	66	219	157	207	269	180	160
18	Pedelecs	52	-	-	1	3	3	7	17	8	11
19	Fußgänger 7)	540	22	14	13	52	43	56	62	49	88
20	Insgesamt 12)	10 123	252	483	453	1 923	1 380	1 803	1 655	796	706
21	darunter: weiblich	3 481	65	181	181	755	519	635	551	258	181
Alkoholisierte Beteiligte											
22	Fahrer von Krafträdern mit Versicherungskenn- zeichen	9	-	-	1	3	-	2	3	-	-
23	davon										
24	Mofas, Kleinkrafträdern	9	-	-	1	3	-	2	3	-	-
25	E-Bikes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	drei- u. leichten vierrädrigen Kraftfahr- zeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen davon	12	1	1	1	2	5	2	-	-	-
28	zwei- u. leichten vierrädrigen Kraftfahr- zeugen	11	1	1	-	2	5	2	-	-	-
29	Personenkraftwagen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30	Wohnmobilen	198	-	14	18	65	37	36	19	5	1
31	Bussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Güterkraftfahrzeugen insgesamt darunter	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
33	Lastkraftwagen mit zulässigem Gesamtgewicht 11) bis einschl. 3,5 t	18	-	1	-	8	2	5	1	1	-
34	über 3,5 t										
35	landwirtschaftlichen Zugmaschinen										
36	übrigen Kraftfahrzeugen										
37	Fahrrädern										
38	darunter										
39	Pedelecs										
40	Fußgänger 7)										

Tabelle 8

**An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden alkoholisierte Beteiligte 2016
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung (UJ 24)**

Lfd. Nr.	Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt ¹⁰⁾	Darunter: im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			15 -	18 -	21 -	25 -	35 -	45 -	55 -	65 -	75 und mehr
			18	21	25	35	45	55	65	75	
Anzahl											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
32	Lastkraftwagen mit zulässigem Gesamtgewicht 11) bis einschl. 3,5 t	14	-	1	-	6	1	5	-	1	-
33	über 3,5 t	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
34	landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
35	übrigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Fahrrädern darunter	80	1	4	2	27	9	11	17	5	4
37	Pedelecs	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-
38	Fußgänger 7)	16	-	-	-	4	2	6	2	2	-
39	Insgesamt 12)	336	2	20	22	109	56	63	43	13	5
40	darunter: weiblich	36	1	3	-	18	1	8	3	1	1
Von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert											
Fahrer von											
41	Krafträdern mit Versicherungskenn- zeichen davon	58	-	-	167	97	-	77	120	-	-
42	Mofas, Kleinkrafträdern	62	-	-	167	100	-	83	136	-	-
43	E-Bikes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	drei- u. leichten vierrädigen Kraftfahr- zeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen davon	28	12	27	53	28	78	23	-	-	-
46	zweirädigen Kraftfahrzeugen drei- u. leichten vierrädigen Kraftfahr- zeugen	26	12	27	-	28	79	24	-	-	-
47	Personenkraftwagen	143	-	-	1 000	-	-	-	-	-	-
48	Wohnmobilen	31	-	41	57	47	41	30	18	10	2
49	Bussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Güterkraftfahrzeugen insgesamt	15	-	-	-	-	-	-	40	-	-
51	darunter	27	-	91	-	57	14	30	8	71	-
Lastkraftwagen mit zulässigem Gesamtgewicht 11)											
52	bis einschl. 3,5 t	35	-	91	-	63	11	53	-	125	-
53	über 3,5 t	8	-	-	-	-	-	-	36	-	-
54	landwirtschaftlichen Zugmaschinen	19	-	-	-	-	-	91	-	-	-
55	übrigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Fahrrädern darunter	47	8	58	30	123	57	53	63	28	25
57	Pedelecs	58	-	-	-	-	333	143	-	125	-
58	Fußgänger 7)	30	-	-	-	77	47	107	32	41	-
59	Insgesamt 12)	33	8	41	49	57	41	35	26	16	7
60	darunter: weiblich	10	15	17	-	24	2	13	5	4	6

Tabelle 9		Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2016 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung (UJ 10)										
Lfd. Nr.	Im Alter von... bis unter... Jahren	Insge- samt 13)	Männlich					Weiblich				
			zusam- men	darunter				zusam- men	darunter			
				Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger 7)		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger 7)
				Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern 4)	Fahr- rädern 6)			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern 4)	Fahr- rädern 6)	
Anzahl												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften												
1	Getötete	89	66	29	10	9	6	23	13	-	2	5
2	unter 6	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
3	6 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	15 - 18	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6	18 - 21	3	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-
7	21 - 25	5	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-
8	25 - 30	9	7	4	3	-	-	2	2	-	-	-
9	30 - 35	6	5	4	-	-	1	1	-	-	-	-
10	35 - 40	5	4	1	2	1	-	1	1	-	-	-
11	40 - 45	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	45 - 50	5	5	3	-	1	-	-	-	-	-	-
13	50 - 55	6	4	4	-	-	-	2	2	-	-	-
14	55 - 60	11	10	1	2	-	1	1	1	-	-	-
15	60 - 65	7	5	2	2	-	-	2	-	-	1	1
16	65 - 70	5	4	1	-	1	2	1	1	-	-	-
17	70 - 75	3	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
18	75 und mehr	21	12	3	-	6	2	9	3	-	1	4
19	ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Schwerverletzte	1 329	797	364	121	164	55	532	331	12	114	54
21	unter 6	28	18	11	-	-	7	10	8	-	1	1
22	6 - 10	36	25	7	-	4	12	11	6	-	1	4
23	10 - 15	38	20	3	-	13	4	18	7	-	5	6
24	15 - 18	57	43	9	15	13	1	14	7	-	4	3
25	18 - 21	81	45	26	8	7	-	36	29	-	4	1
26	21 - 25	57	35	26	6	2	1	22	19	-	2	-
27	25 - 30	102	62	39	8	5	2	40	34	1	3	1
28	30 - 35	117	77	40	16	9	2	40	29	2	6	1
29	35 - 40	72	51	24	13	3	1	21	14	-	3	1
30	40 - 45	65	40	16	5	7	1	25	15	1	5	1
31	45 - 50	66	39	13	11	6	2	27	21	-	5	-
32	50 - 55	129	74	25	19	13	2	55	34	5	9	4
33	55 - 60	116	66	31	9	14	3	50	29	2	15	4
34	60 - 65	95	48	23	6	12	3	47	20	1	19	5
35	65 - 70	60	38	15	2	14	4	22	17	-	4	-
36	70 - 75	67	37	15	1	16	3	30	13	-	12	5
37	75 und mehr	143	79	41	2	26	7	64	29	-	16	17
38	ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 9		Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2016 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung (UJ 10)										
Lfd. Nr.	Im Alter von... bis unter... Jahren	Insge- samt 13)	Männlich					Weiblich				
			zusam- men	darunter			zusam- men	darunter				
				Fahrer und Mitfahrer von				Fahrer und Mitfahrer von				
				Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern 4)	Fahr- rädern 6)		Fuß- gänger 7)	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern 4)	Fahr- rädern 6)	Fuß- gänger 7)
Anzahl												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
39	Leichtverletzte	5 716	2 962	1 458	233	740	190	2 750	1 848	54	518	196
40	unter 6	139	74	53	-	4	13	65	51	-	5	5
41	6 - 10	166	99	27	1	37	27	67	40	-	10	14
42	10 - 15	236	121	33	3	65	17	115	50	-	50	12
43	15 - 18	265	163	25	53	62	8	102	41	18	28	10
44	18 - 21	349	194	119	26	31	7	155	120	3	19	6
45	21 - 25	328	154	95	11	28	6	174	132	2	28	5
46	25 - 30	577	300	166	21	73	6	277	210	6	34	13
47	30 - 35	512	257	142	12	45	13	255	205	1	29	9
48	35 - 40	392	207	107	15	42	11	185	138	3	29	8
49	40 - 45	297	152	68	20	31	6	145	99	5	21	12
50	45 - 50	393	203	111	11	39	9	190	137	7	26	12
51	50 - 55	486	250	131	26	48	11	236	162	4	41	11
52	55 - 60	413	206	92	17	52	9	207	134	4	45	14
53	60 - 65	349	170	82	9	50	9	179	113	-	44	12
54	65 - 70	223	109	60	4	30	5	114	66	-	35	8
55	70 - 75	189	89	42	2	29	9	100	59	-	30	10
56	75 und mehr	375	202	102	1	68	22	173	90	1	40	34
57	ohne Angabe	27	12	3	1	6	2	11	1	-	4	1
58	Verunglückte insgesamt	7 134	3 825	1 851	364	913	251	3 305	2 192	66	634	255
59	unter 6	168	92	64	-	4	20	76	60	-	6	6
60	6 - 10	202	124	34	1	41	39	78	46	-	11	18
61	10 - 15	274	141	36	3	78	21	133	57	-	55	18
62	15 - 18	323	207	35	68	75	9	116	48	18	32	13
63	18 - 21	433	240	145	34	38	7	193	151	3	23	7
64	21 - 25	390	194	125	18	30	7	196	151	2	30	5
65	25 - 30	688	369	209	32	78	8	319	246	7	37	14
66	30 - 35	635	339	186	28	54	16	296	234	3	35	10
67	35 - 40	469	262	132	30	46	12	207	153	3	32	9
68	40 - 45	363	193	84	25	38	7	170	114	6	26	13
69	45 - 50	464	247	127	22	46	11	217	158	7	31	12
70	50 - 55	621	328	160	45	61	13	293	198	9	50	15
71	55 - 60	540	282	124	28	66	13	258	164	6	60	18
72	60 - 65	451	223	107	17	62	12	228	133	1	64	18
73	65 - 70	288	151	76	6	45	11	137	84	-	39	8
74	70 - 75	259	128	58	3	45	12	131	72	-	42	15
75	75 und mehr	539	293	146	3	100	31	246	122	1	57	55
76	ohne Angabe	27	12	3	1	6	2	11	1	-	4	1

Tabelle 10		Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre 2016 nach Alter, Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage (UJ 11)														
Lfd. Nr.	Alter (voll- endetes Lebens- jahr)	Insge- samt 9)	Darunter				Männlich				Weiblich					
			Fuß- gänger 7)	Rad- fahrer 6)	Fahrer	Mit- fahrer	zusam- men	darunter				zusam- men	darunter			
					von Kraft- fahrzeugen	Fuß- gänger 7)		Rad- fahrer 6)	Fahrer	Mit- fahrer	Fuß- gänger 7)		Rad- fahrer 6)	Fahrer	Mit- fahrer	
																von Kraft- fahrzeugen
Anzahl																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Innerhalb von Ortschaften																
1	0	5	1	-	-	4	3	1	-	-	2	2	-	-	-	2
2	1	10	4	-	-	6	5	3	-	-	2	5	1	-	-	4
3	2	12	2	-	-	10	8	1	-	-	7	4	1	-	-	3
4	3	16	4	3	-	9	8	3	-	-	5	8	1	3	-	4
5	4	24	5	1	-	18	18	5	1	-	12	6	-	-	-	6
6	5	21	8	6	-	7	10	5	3	-	2	11	3	3	-	5
7	0 - 5	88	24	10	-	54	52	18	4	-	30	36	6	6	-	24
8	6	24	8	6	-	10	14	6	6	-	2	10	2	-	-	8
9	7	47	22	13	-	12	31	13	9	-	9	16	9	4	-	3
10	8	37	14	19	-	4	27	11	16	-	-	10	3	3	-	4
11	9	35	11	12	-	12	24	8	8	-	8	11	3	4	-	4
12	10	42	13	22	-	7	29	9	17	-	3	13	4	5	-	4
13	11	40	6	26	-	7	22	4	11	-	6	18	2	15	-	1
14	12	34	8	20	-	5	16	2	13	-	-	18	6	7	-	5
15	13	41	5	30	-	6	23	2	19	-	2	18	3	11	-	4
16	14	40	6	26	-	8	22	4	15	-	3	18	2	11	-	5
17	6 - 14	340	93	174	-	71	208	59	114	-	33	132	34	60	-	38
18	0 - 14	428	117	184	-	125	260	77	118	-	63	168	40	66	-	62
19	15	47	9	28	1	9	29	3	22	1	3	18	6	6	-	6
20	16	75	6	29	29	11	54	3	21	23	7	21	3	8	6	4
21	17	80	5	36	30	9	52	2	24	24	2	28	3	12	6	7
22	18	78	6	20	34	18	36	2	11	20	3	42	4	9	14	15
23	19	60	2	15	26	16	40	2	12	16	9	20	-	3	10	7
24	20	70	4	24	30	11	41	3	13	19	5	29	1	11	11	6
Außerhalb von Ortschaften																
25	0	11	-	-	-	11	5	-	-	-	5	6	-	-	-	6
26	1	5	-	-	-	5	1	-	-	-	1	4	-	-	-	4
27	2	16	-	-	-	16	8	-	-	-	8	8	-	-	-	8
28	3	19	1	-	-	18	7	1	-	-	6	12	-	-	-	12
29	4	18	-	-	-	18	11	-	-	-	11	7	-	-	-	7
30	5	11	1	-	-	10	8	1	-	-	7	3	-	-	-	3
31	0 - 5	80	2	-	-	78	40	2	-	-	38	40	-	-	-	40
32	6	13	-	-	-	13	5	-	-	-	5	8	-	-	-	8
33	7	19	1	2	-	16	10	-	2	-	8	9	1	-	-	8
34	8	12	-	-	-	12	6	-	-	-	6	6	-	-	-	6
35	9	15	1	-	-	14	7	1	-	-	6	8	-	-	-	8
36	10	19	-	2	-	17	8	-	-	-	8	11	-	2	-	9
37	11	15	-	-	-	15	9	-	-	-	9	6	-	-	-	6
38	12	14	-	1	-	13	3	-	-	-	3	11	-	1	-	10
39	13	8	1	3	-	4	3	-	2	-	1	5	1	1	-	3
40	14	21	-	3	1	17	6	-	1	1	4	15	-	2	-	13
41	6 - 14	136	3	11	1	121	57	1	5	1	50	79	2	6	-	71
42	0 - 14	216	5	11	1	199	97	3	5	1	88	119	2	6	-	111
43	15	26	1	4	1	20	11	-	1	1	9	15	1	3	-	11
44	16	41	1	4	18	18	30	1	3	18	8	11	-	1	-	10
45	17	54	-	6	23	25	31	-	4	18	9	23	-	2	5	16
46	18	81	1	1	59	20	34	-	1	29	4	47	1	-	30	16
47	19	76	1	-	60	15	44	-	-	40	4	32	1	-	20	11
48	20	68	-	1	50	16	45	-	1	33	10	23	-	-	17	6

Tabelle 10		Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre 2016 nach Alter, Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage (UJ 11)															
Lfd. Nr.	Alter (voll- endetes Lebens- jahr)	Insge- samt 9)	Darunter				zusam- men	Männlich				zusam- men	Weiblich				
			Fuß- gänger 7)	Rad- fahrer 6)	Fahrer	Mit- fahrer		darunter					Fuß- gänger 7)	Rad- fahrer 6)	Fahrer		Mit- fahrer
					von Kraft- fahrzeugen			Fuß- gänger 7)	Rad- fahrer 6)	von Kraft- fahrzeugen					von Kraft- fahrzeugen		
					Anzahl												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften																	
49	0	16	1	-	-	15	8	1	-	-	7	8	-	-	-	8	
50	1	15	4	-	-	11	6	3	-	-	3	9	1	-	-	8	
51	2	28	2	-	-	26	16	1	-	-	15	12	1	-	-	11	
52	3	35	5	3	-	27	15	4	-	-	11	20	1	3	-	16	
53	4	42	5	1	-	36	29	5	1	-	23	13	-	-	-	13	
54	5	32	9	6	-	17	18	6	3	-	9	14	3	3	-	8	
55	0 - 5	168	26	10	-	132	92	20	4	-	68	76	6	6	-	64	
56	6	37	8	6	-	23	19	6	6	-	7	18	2	-	-	16	
57	7	66	23	15	-	28	41	13	11	-	17	25	10	4	-	11	
58	8	49	14	19	-	16	33	11	16	-	6	16	3	3	-	10	
59	9	50	12	12	-	26	31	9	8	-	14	19	3	4	-	12	
60	10	61	13	24	-	24	37	9	17	-	11	24	4	7	-	13	
61	11	55	6	26	-	22	31	4	11	-	15	24	2	15	-	7	
62	12	48	8	21	-	18	19	2	13	-	3	29	6	8	-	15	
63	13	49	6	33	-	10	26	2	21	-	3	23	4	12	-	7	
64	14	61	6	29	1	25	28	4	16	1	7	33	2	13	-	18	
65	6 - 14	476	96	185	1	192	265	60	119	1	83	211	36	66	-	109	
66	0 - 14	644	122	195	1	324	357	80	123	1	151	287	42	72	-	173	
67	15	73	10	32	2	29	40	3	23	2	12	33	7	9	-	17	
68	16	116	7	33	47	29	84	4	24	41	15	32	3	9	6	14	
69	17	134	5	42	53	34	83	2	28	42	11	51	3	14	11	23	
70	18	159	7	21	93	38	70	2	12	49	7	89	5	9	44	31	
71	19	136	3	15	86	31	84	2	12	56	13	52	1	3	30	18	
72	20	138	4	25	80	27	86	3	14	52	15	52	1	11	28	12	

Tabelle 11

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2016
nach Unfallursachen ¹⁴⁾ und Ortslage (UJ 14)**

Lfd. Nr.	Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Unfälle mit schwer- wiegendem Sach- schaden ¹⁾
			ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1	2	3	4	5	6	7	8
Fehlverhalten der Fahrzeugführer							
1	Alkoholeinfluss	319	418	11	122	285	162
2	innerorts	183	218	8	44	166	87
3	außerorts	136	200	3	78	119	75
4	Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	42	65	1	22	42	23
5	innerorts	26	38	1	11	26	15
6	außerorts	16	27	-	11	16	8
7	Übermüdung	67	113	-	38	75	32
8	innerorts	13	16	-	3	13	5
9	außerorts	54	97	-	35	62	27
10	Sonstige körperliche oder geistige Mängel	117	152	3	42	107	15
11	innerorts	55	70	-	11	59	9
12	außerorts	62	82	3	31	48	6
13	Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	5	9	1	2	6	2
14	innerorts	2	4	-	1	3	1
15	außerorts	3	5	1	1	3	1
16	Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	45	48	-	8	40	1
17	innerorts	43	45	-	7	38	1
18	außerorts	2	3	-	1	2	-
19	Verbotswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile	187	196	-	32	164	2
20	innerorts	182	191	-	31	160	1
21	außerorts	5	5	-	1	4	1
22	Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	251	397	13	131	253	85
23	innerorts	92	124	-	28	96	39
24	außerorts	159	273	13	103	157	46
25	Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	32	57	8	21	28	10
26	innerorts	17	30	6	7	17	5
27	außerorts	15	27	2	14	11	5
28	Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	675	903	15	247	641	343
29	innerorts	226	270	3	55	212	99
30	außerorts	449	633	12	192	429	244
31	Ungenügender Sicherheitsabstand	614	948	4	83	861	30
32	innerorts	354	481	-	19	462	15
33	außerorts	260	467	4	64	399	15
34	Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	19	26	-	1	25	2
35	innerorts	12	18	-	1	17	-
36	außerorts	7	8	-	-	8	2
37	Unzulässiges Rechtsüberholen	13	17	-	2	15	-
38	innerorts	10	14	-	2	12	-
39	außerorts	3	3	-	-	3	-

Tabelle 11

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2016
nach Unfallursachen 14) und Ortslage (UJ 14)**

Lfd. Nr.	Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Unfälle mit schwer- wiegendem Sach- schaden 1)
			ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1	2	3	4	5	6	7	8
40	Überholen trotz Gegenverkehrs	42	85	4	27	54	10
41	innerorts	5	5	-	-	5	2
42	außerorts	37	80	4	27	49	8
43	Überholen trotz unklarer Verkehrslage	55	83	-	16	67	21
44	innerorts	21	25	-	3	22	5
45	außerorts	34	58	-	13	45	16
46	Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	3	4	-	1	3	-
47	innerorts	-	-	-	-	-	-
48	außerorts	3	4	-	1	3	-
49	Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	31	43	-	8	35	25
50	innerorts	2	2	-	-	2	-
51	außerorts	29	41	-	8	33	25
52	Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	12	15	-	7	8	3
53	innerorts	5	5	-	3	2	-
54	außerorts	7	10	-	4	6	3
55	Sonstiger Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	90	130	1	35	94	15
56	innerorts	34	44	1	4	39	2
57	außerorts	56	86	-	31	55	13
58	Fehler beim Überholtwerden	21	23	-	12	11	11
59	innerorts	3	3	-	1	2	-
60	außerorts	18	20	-	11	9	11
61	Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	12	21	1	4	16	3
62	innerorts	6	6	-	-	6	2
63	außerorts	6	15	1	4	10	1
64	Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	2	2	-	-	2	-
65	innerorts	2	2	-	-	2	-
66	außerorts	-	-	-	-	-	-
67	Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	36	54	-	6	48	11
68	innerorts	24	35	-	2	33	6
69	außerorts	12	19	-	4	15	5
70	Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	80	91	-	6	85	28
71	innerorts	80	91	-	6	85	27
72	außerorts	-	-	-	-	-	1
73	Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	601	784	5	132	647	214
74	innerorts	465	546	3	78	465	144
75	außerorts	136	238	2	54	182	70

Tabelle 11

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2016
nach Unfallursachen 14) und Ortslage (UJ 14)**

Lfd. Nr.	Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit schwer- wiegendem Sach- schaden 1)	
			ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte		Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8
76	Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraffahrtstraßen	3	6	1	2	3	6
77	innerorts	-	-	-	-	-	-
78	außerorts	3	6	1	2	3	6
79	Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	10	14	-	4	10	7
80	innerorts	4	5	-	2	3	2
81	außerorts	6	9	-	2	7	5
82	Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	107	161	3	17	141	36
83	innerorts	88	124	2	10	112	28
84	außerorts	19	37	1	7	29	8
85	Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	18	27	-	8	19	2
86	innerorts	11	15	-	3	12	2
87	außerorts	7	12	-	5	7	-
88	Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	4	5	2	1	2	3
89	innerorts	3	4	1	1	2	-
90	außerorts	1	1	1	-	-	3
91	Fehler beim Abbiegen nach rechts	159	176	1	23	152	11
92	innerorts	156	167	1	22	144	8
93	außerorts	3	9	-	1	8	3
94	Fehler beim Abbiegen nach links	301	423	5	68	350	97
95	innerorts	197	249	1	30	218	65
96	außerorts	104	174	4	38	132	32
97	Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	157	189	2	20	167	44
98	innerorts	138	151	2	11	138	34
99	außerorts	19	38	-	9	29	10
100	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	253	271	2	45	224	11
101	innerorts	242	254	-	42	212	10
102	außerorts	11	17	2	3	12	1
103	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern an Fußgängerüber- wegen	20	23	2	4	17	-
104	innerorts	20	23	2	4	17	-
105	außerorts	-	-	-	-	-	-
106	an Fußgängerfurten	7	7	-	1	6	-
107	innerorts	7	7	-	1	6	-
108	außerorts	-	-	-	-	-	-
109	beim Abbiegen	47	52	-	14	38	-
110	innerorts	47	52	-	14	38	-
111	außerorts	-	-	-	-	-	-

Tabelle 11

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2016
nach Unfallursachen 14) und Ortslage (UJ 14)**

Lfd. Nr.	Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Unfälle mit schwer- wiegendem Sach- schaden 1)
			ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1	2	3	4	5	6	7	8
112	an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	13	13	-	4	9	-
113	innerorts	13	13	-	4	9	-
114	außerorts	-	-	-	-	-	-
115	an anderen Stellen	140	153	3	27	123	-
116	innerorts	132	142	1	25	116	-
117	außerorts	8	11	2	2	7	-
118	Unzulässiges Halten oder Parken	2	2	-	-	2	2
119	innerorts	2	2	-	-	2	2
120	außerorts	-	-	-	-	-	-
121	Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	11	17	1	8	8	1
122	innerorts	7	7	-	2	5	-
123	außerorts	4	10	1	6	3	1
125	Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	24	24	-	5	19	1
126	innerorts	24	24	-	5	19	1
127	außerorts	-	-	-	-	-	-
128	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	-	-	-	-	-
129	innerorts	-	-	-	-	-	-
130	außerorts	-	-	-	-	-	-
131	Überladung, Überbesetzung	1	2	-	-	2	-
132	innerorts	1	2	-	-	2	-
133	außerorts	-	-	-	-	-	-
134	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	11	16	-	5	11	18
135	innerorts	6	6	-	2	4	2
136	außerorts	5	10	-	3	7	16
137	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 555	1 961	23	352	1 586	202
138	innerorts	988	1 183	6	145	1 032	89
139	außerorts	567	778	17	207	554	113
Technische Mängel, Wartungsmängel							
140	Beleuchtung	7	7	1	1	5	-
141	innerorts	5	5	-	1	4	-
142	außerorts	2	2	1	-	1	-
143	Bereifung	27	39	-	12	27	13
144	innerorts	1	1	-	-	1	7
145	außerorts	26	38	-	12	26	6
146	Bremsen	13	24	-	5	19	3
147	innerorts	9	15	-	1	14	1
148	außerorts	4	9	-	4	5	2
149	Lenkung	4	6	-	1	5	-
150	innerorts	1	1	-	-	1	-
151	außerorts	3	5	-	1	4	-

Tabelle 11

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2016
nach Unfallursachen ¹⁴⁾ und Ortslage (UJ 14)**

Lfd. Nr.	Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit schwer- wiegendem Sach- schaden ¹⁾	
			ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte		Leicht- verletzte
			Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7	8
152	Zugvorrichtung	-	-	-	-	-	1
153	innerorts	-	-	-	-	-	1
154	außerorts	-	-	-	-	-	-
155	Andere Mängel	20	35	-	2	33	5
156	innerorts	8	8	-	-	8	1
157	außerorts	12	27	-	2	25	4
Fehlverhalten der Fußgänger ⁷⁾							
158	Alkoholeinfluss	16	17	1	6	10	-
159	innerorts	13	14	1	6	7	-
160	außerorts	3	3	-	-	3	-
161	Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	1	-	-	1	-
162	innerorts	1	1	-	-	1	-
163	außerorts	-	-	-	-	-	-
164	Übermüdung	-	-	-	-	-	-
165	innerorts	-	-	-	-	-	-
166	außerorts	-	-	-	-	-	-
167	Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	2	-	1	1	-
168	innerorts	2	2	-	1	1	-
169	außerorts	-	-	-	-	-	-
170	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Licht- zeichen geregelt war	3	3	-	3	-	-
171	innerorts	3	3	-	3	-	-
172	außerorts	-	-	-	-	-	-
173	auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	-	-	-	-	-	-
174	innerorts	-	-	-	-	-	-
175	außerorts	-	-	-	-	-	-
176	in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichen- anlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	9	10	-	3	7	-
177	innerorts	9	10	-	3	7	-
178	außerorts	-	-	-	-	-	-
179	an anderen Stellen durch plötzliches Hervortreten hinter Sicht- hindernissen	19	19	-	5	14	-
180	innerorts	18	18	-	4	14	-
181	außerorts	1	1	-	1	-	-
182	ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	68	72	-	27	45	-
183	innerorts	63	67	-	23	44	-
184	außerorts	5	5	-	4	1	-
185	durch sonstiges falsches Verhalten	14	18	-	3	15	-
186	innerorts	13	17	-	3	14	-
187	außerorts	1	1	-	-	1	-

Tabelle 11

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2016
nach Unfallursachen 14) und Ortslage (UJ 14)**

Lfd. Nr.	Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Unfälle mit schwer- wiegendem Sach- schaden 1)
			ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1	2	3	4	5	6	7	8
188	Nichtbenutzen des Gehweges	3	3	-	1	2	-
189	innerorts	2	2	-	-	2	-
190	außerorts	1	1	-	1	-	-
191	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	2	-	1	1	-
192	innerorts	1	1	-	1	-	-
193	außerorts	1	1	-	-	1	-
194	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	4	-	1	3	-
195	innerorts	4	4	-	1	3	-
196	außerorts	-	-	-	-	-	-
197	Andere Fehler der Fußgänger	29	34	3	9	22	-
198	innerorts	23	28	2	6	20	-
199	außerorts	6	6	1	3	2	-
Straßenverhältnisse							
200	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	12	15	-	3	12	-
201	innerorts	8	9	-	1	8	-
202	außerorts	4	6	-	2	4	-
203	Andere Verunreinigung durch Straßenbenutzer	5	5	-	2	3	-
204	innerorts	4	4	-	1	3	-
205	außerorts	1	1	-	1	-	-
206	Schnee, Eis	95	110	-	20	90	88
207	innerorts	24	26	-	4	22	23
208	außerorts	71	84	-	16	68	65
209	Regen	126	171	1	22	148	55
210	innerorts	51	59	-	5	54	14
211	außerorts	75	112	1	17	94	41
212	Andere Einflüsse (u. a. Laub, ausgeschwemmter Lehm)	12	14	-	3	11	1
213	innerorts	7	9	-	-	9	-
214	außerorts	5	5	-	3	2	1
215	Spurrillen im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	-	-	-	-	-	1
216	innerorts	-	-	-	-	-	1
217	außerorts	-	-	-	-	-	-
218	Schäden an der Fahrbahnoberfläche	-	-	-	-	-	-
219	innerorts	-	-	-	-	-	-
220	außerorts	-	-	-	-	-	-
221	Anderer Zustand der Straße	38	45	2	6	37	6
222	innerorts	17	18	1	1	16	3
223	außerorts	21	27	1	5	21	3
224	Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	2	4	-	-	4	1
225	innerorts	2	4	-	-	4	1
226	außerorts	-	-	-	-	-	-

Tabelle 11

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2016
nach Unfallursachen ¹⁴⁾ und Ortslage (UJ 14)**

Lfd. Nr.	Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit schwer- wiegendem Sach- schaden ¹⁾	
			ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte		Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8
227	Mangelhafte Beleuchtung der Straße	-	-	-	-	-	-
228	innerorts	-	-	-	-	-	-
229	außerorts	-	-	-	-	-	-
230	Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	-	-	-	-	-	-
231	innerorts	-	-	-	-	-	-
232	außerorts	-	-	-	-	-	-
Witterungseinflüsse							
233	Sichtbehinderung durch Nebel	12	23	2	6	15	5
234	innerorts	1	4	-	-	4	2
235	außerorts	11	19	2	6	11	3
236	starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	11	15	-	5	10	3
237	innerorts	4	4	-	-	4	1
238	außerorts	7	11	-	5	6	2
239	blendende Sonne	75	93	-	16	77	13
240	innerorts	56	66	-	8	58	8
241	außerorts	19	27	-	8	19	5
242	Seitenwind	9	13	-	8	5	5
243	innerorts	1	1	-	-	1	1
244	außerorts	8	12	-	8	4	4
245	Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	14	16	1	4	11	4
246	innerorts	6	6	1	2	3	1
247	außerorts	8	10	-	2	8	3
Hindernisse							
248	Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	4	4	-	2	2	-
249	innerorts	3	3	-	1	2	-
250	außerorts	1	1	-	1	-	-
251	Wild auf der Fahrbahn	115	119	-	19	100	14
252	innerorts	4	4	-	1	3	3
253	außerorts	111	115	-	18	97	11
254	Anderes Tier auf der Fahrbahn	18	22	-	1	21	2
255	innerorts	12	14	-	1	13	-
256	außerorts	6	8	-	-	8	2
257	Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	13	16	-	6	10	10
258	innerorts	5	5	-	1	4	5
259	außerorts	8	11	-	5	6	5
260	Sonstige Ursachen	54	61	1	12	48	2
261	innerorts	29	30	-	7	23	-
262	außerorts	25	31	1	5	25	2

Tabelle 12		Straßenverkehrsunfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen 2016 nach Kreisen (UJ KR)								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mecklenburg-Vorpommern								
		insgesamt	kreisfreie Städte		Landkreise					
			Rostock	Schwerin	Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Rostock	Vorpommern-Rügen	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Ludwigslust-Parchim
Anzahl										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
	Unfälle									
1	mit Getöteten	84	8	-	17	13	9	7	12	18
2	mit Verletzten	5 338	616	289	804	702	784	573	860	710
3	mit Personenschaden	5 422	624	289	821	715	793	580	872	728
4	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	1 222	64	60	180	223	176	164	135	220
Von den Unfällen mit Personenschaden zusammen ereigneten sich auf										
5	Autobahnen	331	7	-	46	88	22	58	28	82
6	Bundesstraßen	1 273	44	72	287	167	153	107	206	237
7	Landesstraßen	1 158	134	1	132	206	229	141	175	140
8	Kreisstraßen	376	17	3	35	57	62	52	59	91
9	anderen Straßen	2 284	422	213	321	197	327	222	404	178
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer										
Krafträder mit										
10	Versicherungskennzeichen 3)	154	27	6	22	14	18	18	29	20
11	amtlichem Kennzeichen 4)	430	27	10	80	54	49	64	82	64
12	Personenkraftwagen	6 347	723	350	929	880	935	687	995	848
13	Kraftomnibusse, Obusse	67	14	8	6	7	12	7	7	6
14	landwirtschaftliche Zugmaschinen	54	1	-	7	8	7	14	7	10
15	Güterkraftfahrzeuge	657	54	26	112	104	87	64	97	113
16	übrige Kraftfahrzeuge	58	6	1	9	4	14	6	8	10
17	Kraftfahrzeuge zusammen	7 767	852	401	1 165	1 071	1 122	860	1 225	1 071
18	Fahrräder 6)	1 715	295	123	258	178	259	141	321	140
19	Fußgänger 7)	540	88	45	73	70	99	44	70	51
20	Sonstige	101	32	5	8	9	9	9	13	16
21	Verkehrsteilnehmer insgesamt	10 123	1 267	574	1 504	1 328	1 489	1 054	1 629	1 278
darunter										
22	von 18 bis unter 21 Jahren	483	43	29	78	54	65	62	78	74
23	von 21 bis unter 25 Jahren	453	48	17	58	55	68	64	78	65
24	von 65 und mehr Jahren	1 502	199	80	238	195	243	134	245	168
25	Verunglückte Personen	7 134	784	343	1 058	964	1 097	767	1 142	979
Getötete Benutzer von Krafträder mit										
26	Versicherungskennzeichen 3)	4	-	-	-	2	-	-	-	2
27	amtlichem Kennzeichen 4)	10	1	-	3	1	-	1	2	2
28	Personenkraftwagen	42	1	-	7	6	6	4	9	9
29	Güterkraftfahrzeugen	7	-	-	1	2	-	-	1	3
30	Fahrrädern 6)	11	2	-	2	1	-	1	3	2
31	Getötete Fußgänger 7)	11	3	-	4	1	1	-	1	1
32	Übrige Getötete	4	1	-	-	-	2	1	-	-
33	Getötete insgesamt	89	8	-	17	13	9	7	16	19
darunter										
34	unter 6 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-	1
35	von 6 bis unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	von 18 bis unter 21 Jahren	3	-	-	-	1	-	1	1	-
37	von 21 bis unter 25 Jahren	5	-	-	2	1	-	-	1	1
38	von 65 und mehr Jahren	29	5	-	5	4	2	2	7	4

Tabelle 12		Straßenverkehrsunfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen 2016 nach Kreisen (UJ KR)								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mecklenburg-Vorpommern								
		insgesamt	kreisfreie Städte		Landkreise					
			Rostock	Schwerin	Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Rostock	Vorpommern-Rügen	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Ludwigslust-Parchim
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
39	Verletzte Benutzer von Krafträder mit Versicherungskennzeichen 3)	150	25	6	22	12	20	17	30	18
40	amtlichem Kennzeichen 4)	420	25	11	74	52	52	62	77	67
41	Personenkraftwagen	4 001	321	149	593	599	618	466	630	625
42	Güterkraftfahrzeugen	263	7	7	46	44	39	32	33	55
43	Fahrrädern 6)	1 537	265	110	235	164	231	126	279	127
44	Verletzte Fußgänger 7)	498	77	43	63	68	93	39	67	48
45	Übrige Verletzte	176	56	17	8	12	35	18	10	20
46	Verletzte insgesamt	7 045	776	343	1 041	951	1 088	760	1 126	960
47	darunter									
48	unter 6 Jahren	167	14	9	24	36	26	15	21	22
49	von 6 bis unter 15 Jahren	476	52	28	56	71	81	54	74	60
50	von 18 bis unter 21 Jahren	430	36	20	68	55	52	59	70	70
51	von 21 bis unter 25 Jahren	385	38	14	49	43	56	51	73	61
51	von 65 und mehr Jahren	1 057	124	45	172	135	176	98	185	122
	Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden									
52	Fehlverhalten der Fahrzeugführer	6 282	703	350	910	831	923	703	967	895
53	darunter									
53	Alkoholeinfluss	320	29	13	56	43	46	35	44	54
54	Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	42	4	3	6	7	5	7	4	6
55	nicht angepasste Geschwindigkeit	715	44	14	108	64	145	65	136	139
56	Nichtbeachten der Vorfahrt	825	99	49	121	107	109	75	169	96
57	Fehler beim Abbiegen	460	65	30	74	50	59	47	83	52
58	falsche Fahrbahnbenutzung	505	60	20	66	29	66	76	80	108
59	ungenügender Sicherheitsabstand	626	49	6	70	50	137	59	151	104
60	Fehler beim Überholen	268	17	6	32	46	49	28	44	46
61	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	227	35	19	24	29	51	19	28	22
62	Fehlverhalten bei Fußgängern 7)	170	34	11	14	24	31	17	21	18
63	darunter									
63	Alkoholeinfluss	16	4	-	1	5	2	1	2	1
64	Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	71	4	1	10	4	18	9	16	9
65	Unfallbezogene Ursachen	615	38	17	86	87	82	85	103	117
66	Straßenverhältnisse	290	14	10	35	48	44	45	50	44
67	Witterungseinflüsse	121	8	5	17	17	14	17	20	23
68	Hindernisse und sonstige	204	16	2	34	22	24	23	33	50

Fußnotenerläuterungen

- 1) schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden im engeren Sinne
- 2) bis Dezember 2007 nur sonstige Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Alkohol (sonstige Alkoholunfälle)
- 3) einschließlich E-Bikes und leichten drei- und vierrädrigen Kfz (seit 2014)
- 4) Leichtkrafträder, Krafträder und Kraftroller; außerdem ab 2014 drei- und leichte vierrädrige Kfz
- 5) einschließlich landwirtschaftlicher Zugmaschinen und Wohnmobile
- 6) einschließlich Pedelecs (seit 2014)
- 7) einschließlich Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten (seit 2014)
- 8) ohne sonstige Unfälle mit Sachschaden (Bagatellunfälle)
- 9) Summenzeilen einschließlich ohne Angabe des Geschlechts
- 10) einschließlich ohne Angabe des Alters
- 11) mit Normalaufbau
- 12) einschließlich sonstige Beteiligte
- 13) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts
- 14) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.